jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1978/3/1 10Os14/78, 13Os61/78, 12Os194/78, 11Os157/80, 13Os5/93, 11Os136/97 (11Os137/97)

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 01.03.1978

Norm

StPO §289

Rechtssatz

Aufhebung des gesamten Strafausspruches (obwohl von Staatsanwalt nur jener nach § 6 Abs 4 SGG bekämpft) und Rückverweisung möglich.

Entscheidungstexte

- 10 Os 14/78
  Entscheidungstext OGH 01.03.1978 10 Os 14/78
- 13 Os 61/78
  Entscheidungstext OGH 10.05.1978 13 Os 61/78
  Vgl; Beisatz: Der im übrigen unberührt gelassene Strafausspruch braucht wegen Fehlens einer Strafe (Wertersatzstrafe) nach § 6 Abs 4 SGG nur in diesem Umfang vom Rechtsmittelgericht ergänzt werden. (T1)
- 12 Os 194/78
  Entscheidungstext OGH 22.02.1979 12 Os 194/78
- 11 Os 157/80
  Entscheidungstext OGH 19.11.1980 11 Os 157/80
- 13 Os 5/93
  Entscheidungstext OGH 11.02.1993 13 Os 5/93
  Beisatz: Hier: §§ 12 Abs 5 vierter Satz, 13 Abs 2 dritter Satz SGG. (T2)
- 11 Os 136/97
  Entscheidungstext OGH 28.10.1997 11 Os 136/97
  nur: Aufhebung des gesamten Strafausspruches möglich. (T3); Beisatz: Hier: Insbesondere bei Ausspruch über die Abschöpfung der Bereicherung, der gemäß § 20a Abs 2 Z 3 letzter Satz StGB auch die anderen Folgen der Verurteilung zu berücksichtigen sind. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0100070

Dokumentnummer

JJR_19780301_OGH0002_0100OS00014_7800000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at